

26.3.2013 Presseinfo: Giraffenaufstellung mit Künstler Franz Warnung

Eine fantastische Giraffe.

Pirka bei Graz: Der steirische Künstler Franz Warnung hat eine 6 Meter hohe Giraffe - eine dauerhafte Kunstinstallation - errichtet. Als kindlich-fantastische Möglichkeit, sich neben eine lebensgroße Giraffe stellen zu können. Zur Inspiration, um zur Ruhe zu kommen, für ein Lächeln.

Eigentlich erstaunlich: Obwohl Giraffen groß sind, sehr groß, sind sie alles andere als einschüchternd. Sie strahlen Ruhe und Harmonie aus und wirken durch ihre ungewöhnliche Musterung fast schon lustig. Kinder lieben Giraffen. Ob sie spüren, dass Giraffen von allen Landtieren das größte Herz haben?

Seit 25 Jahren realisiert Franz Warnung nun schon Tierfiguren aus Holz, Pappmaché oder wetterfesten Materialien; am liebsten Giraffen. Oft werden diese gemeinsam mit Kindern im Rahmen von pädagogisch-kreativen Projekten in Kindergärten oder Schulen gestaltet. Diese „Easy fantastic animals“ sind weniger naturgetreue Nachbildungen, sondern Ausdruck der Kreativität und Fantasie. Sie sollen inspirieren und motivieren, ermuntern und bewegen.

Franz Warnung erzählt dabei gerne von der „Giraffensprache“: Der klinische Psychologe Marshall B. Rosenberg hat die Giraffe als Symboltier gewählt für sein in den 1960er Jahren entwickeltes Konzept der gewaltfreien Kommunikation. Es soll dabei helfen, zwischen Menschen eine wertschätzende Beziehung aufzubauen, die langfristig mehr Kooperation und gemeinsame Kreativität im Zusammenleben ermöglicht und damit zu mehr Vertrauen und Freude am Leben führt.

Die Giraffe in Pirka entspricht mit sechs Metern Höhe der maximalen Höhe eines Giraffen-Bullen – Konturen und Farben sind bewusst überzeichnet. Sie soll **Kinder und Tiere ein Stück näher zusammen bringen. Und sie soll Inspiration und Faszination sein, sich selbst kreativ zu betätigen.** Denn, so Franz Warnung: „Das ist das Schöne an einer fertiggestellten Arbeit: Sie bereitet Freude. Vielen Kindern, lange Zeit. Würde ich heute weinen, ich würde Freudentränen weinen. Die Arbeit hat mir viel Freude bereitet.“

Die Existenz der Giraffe von Pirka geht auf den Einfall eines kleinen Jungen zurück. Denn in unmittelbarer Nähe befindet sich mit dem Kleintierzentrum die erste familienfreundliche Tierarzt-Ordination Österreichs. Als man dort ein Tier suchte, das man – passend zu einer Kleintierordination – am Parkplatz aufstellen kann, gab es für den Sohn von Tierarzt Andreas Aichholzer nur eine mögliche Antwort: Eine Giraffe musste es sein...

Ein paar Zahlen zur Giraffe: 70 Meter Eisen, 500 Kilogramm Flexkleber, 1000 Meter Bauvlies, 10 Liter Fassadenfarbe und Zeit – 300 Stunden Zeit. (120 Stunden für die künstlerische Gestaltung der Außenhaut, 100 Stunden für das Schweißen des Untergerüsts durch den Schlosser und der Rest für die technische Planung und die Organisation.

Kontakt:

Martin Aichholzer

presse@kleintierzentrum.at

0676 / 93 022 94

Fotos in Druckauflösung finden Sie unter:

<http://www.kleintierzentrum.at/presse>

Website des Künstlers:

<http://franzwarnung.wordpress.com>